Multigrund SB

Lösemittelhaltige pigmentierte Grundierung mit isolierenden Eigenschaften

I. Werkstoffbeschreibung

Alkalibeständige, weisse Grundierung für intakte mineralische Untergründe im Aussen- und Innenbereich. Isoliert beispielsweise Nikotinflecken, Russ und wasserlösliche Salze im Untergrund. Als wasserabweisende aber dampfdurchlässige Grundierung für alle Dispersions- und Silikonharz-Beschichtungen einsetzbar.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	Grundierung mit feinem Oberkorn für aussen und innen.
Farbtöne	Weiss
Abtönen	Tönservice ab Werk.
Dichte	1,36 kg/l (Mittelwert)
Glanzgrad	Matt
Zusammensetzung (gemäss VdL)	Acrylatharz, Titandioxid, Calciumcarbonat, Testbenzine, Aromaten, Additive
VOC-EU-Grenzwert	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/h): 750 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-GP 03
Packungsgrössen	10 Liter
Lager- und Transportvorschriften	UN: - Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Hinweise auf dem Etikett beachten.
Gefahrenkennzeichnung	**Achtung**. Enthält Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere und Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Von Hitze, Funken, offenen Flammen und heissen Oberflächen fernhalten. - Rauchen verboten. Behälter dicht verschlossen halten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Kühl halten. Inhalt/Behälter gemäss lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

AkzoNobel

Herbol
schnell • sicher • produktiv

Verarbeitungshinweise

	Enthält Isobutylmethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Wichtige Hinweise	Auch nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden. Nur für die berufsmässige Verwendung. Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten kann gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nassschleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.
	II. Verarbeitungshinweise Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.
Auftragsverfahren	Streichen und rollen. Nicht spritzen. Keine Werkzeuge mit PVC-Borsten verwenden.
Verdünnungsmittel	Das Produkt ist verarbeitungsfertig, wenn nötig mit Sangajol 5038 bis max. 10% verdünnen.
Verarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von mind. + 5°C und max. 30°C (Untergrund und Luft) eingehalten, eine rel. Luftfeuchtigkeit von 70% nicht überschritten werden.
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit)	Regenfest nach ca. 6 Stunden, überarbeitbar nach 24-48 Stunden. Tiefe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeiten verzögern.
Verbrauch	180-300 ml/m² pro Beschichtung je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch Sangajol 5038.
Lagerung	Ca. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei.
	III. Beschichtungsaufbauten Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Allgemeine Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
Allgemeine Untergrundvorbereitungen	Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen, Russ und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit z. B. Universalmörtel*, Sanierungsmörtel*, Dichtungsmörtel* oder anderen dem Untergrund angepassten Spachtelmassen (auf mineralischen Untergründen) ausbessern, evtl. vorhandene Nachputzstellen fluatieren.

Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

GRUNDBESCHICHTUNG	
Kalkzement- und Zementmörtel-Putze CS II, CS III und CS IV (P II und P III)	Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Der Untergrund muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sowie rissfrei, trocken und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Der Untergrund muss saugfähig sein, damit Multigrund SB eindringen kann. Dichte, geschlossene, nicht saugfähige Untergründe dürfen nicht mit Multigrund SB bearbeitet werden. Nicht auf Wärmedämm-Verbundsysteme mit Polystyrol-Dämmung und auf polystyrolhaltigen Putzen verwenden. Eine Grundbeschichtung mit Multigrund SB.
Faserzementplatten saugfähig, unbeschichtet	Auf neuen, stark alkalischen sowie alten Platten zur Vermeidung von Kalkausblühungen eine Grundbeschichtung mit Multigrund SB. Vorhandene Kanten gründlich grundieren. Frei verbaute Platten allseitig grundieren. Auf abgewitterten, mehlig sandenden Platten eine Grundbeschichtung mit Imprägniergrund Tiefgrund SB*
ZWISCHEN- UND SCHLUSS- BESCHICHTUNG	
für alle oben genannten Untergründe	Alle Dispersionsfarben, Silikonharzfarben und Kunstharzputze. Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

*Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

1.205 Multigrund SB
Fassadenbeschichtungen
Grundierungen

Entsorgungshinweise
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden.

www.herbol.ch

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer / Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: September 2014
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

AkzoNobel
Akzo Nobel Coatings AG
Täschmattstrasse 16
CH-6015 Luzern
Telefon +41 / 41 268 14 14
Telefax +41 / 41 268 13 18
E-mail info@herbol.ch
www.herbol.ch

Herbol
schnell • sicher • produktiv